

Lied von der unruhvollen Jugend

T: Lew Oschanin

Песня О Тревожной Молодости М: Alexandra Pachmutowa

е а е а Н⁷ е h



За - бо - та у нас прос - та - я, за - бо - та на - ша та - ка - я, жи -
 Sa - bó - ta u náss prass - tá - ja, sa - bó - ta ná-scha ta - ká - ja shí -
 Wir lie - ben der Hei - mat Wäl - der, die Ber - ge, Strö - me und Fel - der. Dass

е C G а D G Н⁷



ла бы - стра на род - на - я, и не - ту дру - гих за - бот. И
 la bij - ßtra ná rad - ná - ja, i njé - tu drugích sa - bót. I
 rings un - ser Land er - blü - he, soll all un - ser Sor - gen sein. Durch -

е D C D⁷ G G⁷



снег, и ве - тер, и звёзд ноч - ной по - лёт. Ме -
 Ѕnjég, i wé - ter, i swjósd natsch - nój pal - jót. Mi -
 streift die Fer - nen! Kein Sturm hält uns zu - rück. Im

C d⁶ E⁷ а е а Н⁷ е



ня мо - ё сер - дце в тре - воз - ну - ю даль зо - вёт.
 njá ma - jó Ѕér - dzji w tri - wósh - nu - ju dál sa - wjót.
 Flug zu den Ster - nen bau'n wir uns' - rer Hei - mat Glück.

1.

Забота у нас простая, / забота наша такая, / жила быстра на родная, / и нету других забот.
 Sabóta u náss prasstája, / sabóta náscha takája, / shíla bijßtra ná radnája, i njétu drugích sabót.
 Unsere Sorge ist einfach, unsere Sorge ist folgende: Unser Heimatland möge leben, und es gibt keine anderen Sorgen.
 Wir lieben der Heimat Wälder, / die Berge, Ströme und Felder. / Dass rings unser Land erblühe, / soll all unser Sorgen sein.

Refrain:

И снег, и ветер, / и звезд ночной полёт. / Меня моё сердце / встревожную даль зовёт.
 I Ѕnjég, i wéter, / i swjósd natschnój paljót. / Minjá majó Ѕérdzji / wtriwóshnuju dál sawjót.
 Und Schnee und Wind und der Sterne nächtlicher Flug. Mein Herz ruft mich in beunruhigende Ferne.
 Durchstreift die Fernen! / Kein Sturm hält uns zurück. / Im Flug zu den Sternen / bau'n wir uns'rer Heimat Glück.

Песня О Тревожной Молодости

2.

Пускай нам с тобой обоим / беда грозит за бедою, / но дружба моя с тобою / лишь вместе со мной умрёт.

Puðkáj nam ß-tabój abóim / bjedá grasít sa bidóju, – / no drúshba majá ß-tabóju / lisch wmjéßtji ßa mnoj un

Lass uns zusammen sein; eine Not droht nach der anderen, aber meine Freundschaft mit dir stirbt nur zusammen mit mir.

Das Leben wird uns nichts schenken, / drum sollst du immer dran denken: / Mag Unglück uns beiden drohen, / wir gehen vereint d

3.

Пока я ходить умею, / пока глядеть я умею, / пока я дышать умею, / я стану идти вперёд.

Paká ja chadítj uméju, / paká gladétj ja uméju, / paká ja dijschátj uméju, / ja ßtánu idtí fpjerjód.

Solange ich gehen kann, solange ich schauen kann, solange ich atmen kann, werde ich vorwärts gehen.

Solang' ich den Himmel sehe, / solang' ich atme und gehe, / entdecke ich neue Pfade, / und jeder führt uns voran.

4.

И так же, как в жизни каждый, / любовь ты встретишь однажды, / с тобою, как ты отважно, / сквозь бури она пойдёт.

I ták she, kak wshísni káshdij, / ljubów tij ßßtrítisch adnashdij, – / ß-tabóju, kak tij atwáshna, / ßkwos búri aná pajdjót.

Und so wie jeder im Leben triffst auch du einst die Liebe; zusammen mit dir, kühn wie du, wird sie durch den Sturm gehen.

Und wenn auch die Stürme wehen, / hab' Mut, doch vorwärts zu gehen! / Die Liebe wird dich begleiten, / und niemals bist du allein

5.

Не думай, что всё пропели, / что бури всё отгремели, / готовься к великой цели, / а слава тебя найдёт.

Nje dúmaj, schto ßjój prapjéli, / schto búri ßjje atgrimjéli, / gatóßja k-welíkoj zéli, / a ßlawa tibjá najdjót.

Denke nicht, dass alles zu Ende gesungen wurde, dass die Stürme alles weggedonnert haben – mach dich zum großen Ziel bereit, und der Ruhm wi

Noch bleibt uns manch' Lied zu singen, / manch Sturmwind noch zu bezwingen, / doch seh'n wir schon klar vor Augen / das leuchtende, große Zie

Zeilen jeweils: russ. Original / Umschrift (Rjena Teich u.a.) / Übersetzung (Volker Jansen) / singbare dt. Version (Heidi Kirmsse)